



Stadt Halle (Saale)

13.07.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 12.01.2023:

**zu 4.1 Grün- und Freiraumkonzept Altstadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04461**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Klimaanpassung das Grün- und Freiraumkonzept Altstadt Halle (Saale) als Handlungsgrundlage für die Freiraumentwicklung im Halleschen Stadtkern.

Uta Rylke
Stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 12.01.2023:

**zu 5.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Instandsetzung der Geh- und Radwege am Böllberger Weg
Vorlage: VII/2022/04859**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Geh- und Radwege entlang des Böllberger Wegs werden in den Abschnitten, in denen die Stadtbahnprogrammmaßnahmen Böllberger Weg Süd/Südstadtring West umgesetzt wurden, im Rahmen einer Instandhaltungsmaßnahme saniert. Die Umsetzung der Sanierung ist mit der HAVAG abzustimmen, wenn es sich um die Beseitigung von Beschädigungen durch Baumaßnahmen handelt.

Uta Rylke
Stellv. Protokollführeri



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 12.01.2023:

**zu 5.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Aufbau eines Energiemanagementsystems
Vorlage: VII/2022/04994**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Energiemanagementsystem (EnMS) aufzubauen und dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2023 einen Plan zur Einführung ab dem Jahr 2024 vorzulegen. Fördermöglichkeiten durch Land und Bund werden diesbezüglich geprüft und entsprechende Antragstellungen realisiert.

Uta Rylke
Stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 12.01.2023:

**zu 5.3 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzepts“, hier: Klimaangepasste Grünflächenpflege
Vorlage: VII/2022/04853**

Abstimmungsergebnis:

erledigt (nach GOA)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, den vorliegenden Erarbeitungsstand des „Integrierten Dürreschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)“ ([VII/2021/02129](#)) um ein Handlungsfeld „Klimaangepasste Grünflächenpflege“ zu ergänzen – mit der Zielstellung, die Resilienz der städtischen Grünflächen gegenüber Trockenheit, Hitze und Starkregen zu erhöhen. In Verbindung damit soll eine Evaluation der Mähintervalle erfolgen.
2. Die Fortschreibung des Dürreschutzkonzeptes soll dem Stadtrat im September 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
3. Die im neuen Handlungsfeld „Klimaangepasste Grünflächenpflege“ identifizierten Maßnahmen werden anschließend in das Grünflächenpflegekonzept der Stadt Halle (Saale) ([VII/2020/01096](#)) eingearbeitet.

Uta Rylke
Stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 12.01.2023:

**zu 5.4 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erstellung einer Potenzialanalyse zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren
Vorlage: VII/2022/04991**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dem Stadtgebiet vorhandene Potenziale zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren zu ermitteln und dem Stadtrat im 4. Quartal 2023 zur Kenntnis zu geben. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu untersuchen:
 - a. Möglichkeiten der Einbindung in das bestehende Fernwärmenetz
 - b. Aufbau von Nahwärmenetzen
 - c. Flächen und Liegenschaften, die sich als Standort für ein Rechenzentrum eignen würden
2. Die Stadtverwaltung prüft, ob für die Erstellung der Potenzialanalyse Fördermittel über das Bundesprogramm für effiziente Wärmenetze (BEW) beantragt werden können.

Uta Rylke
Stellv. Protokollführerin